



Getty Images, Kassandra Verbout/die posuane

## Hier ist eine Idee: Europa sollte ein Imperium werden!

- Joel Hilliker
- [19.02.2026](#)

Guten Morgen!

Ah, Europa! Ein geteiltes, zänkisches Europa. Ein impotentes, bürokratiebeladenes, überreguliertes Europa. Jahrzehntelang haben die Europäer versucht, sich zu einheitlichem, robustem Handeln aufzuraffen, und Jahrzehntelang haben sie sich als unfähig erwiesen.

Aber die Zeiten verlangen zunehmend, dass sich dies ändert. Angesichts des Angriffs von Vladimir Putin auf die Ukraine und der Drohnenangriffe auf Osteuropa sowie der Tatsache, dass Donald Trump die Axt an die NATO legt und die amerikanischen Sicherheitsgarantien zurückzieht, ist dies dringend erforderlich.

Dr. Anton Friesen hat gestern in der Sendung *American Conservative* eine Lösung vorgeschlagen: Europa sollte ein Imperium werden. Wie das Heilige Römische Reich.

Friesen ist ein ehemaliger Abgeordneter der Alternative für Deutschland und arbeitet immer noch im Bundestag. Dieser Artikel, oder zumindest der Gedanke dahinter, könnte ziemlich einflussreich sein.

Die AfD begann als Anti-EU-Bewegung. Jetzt gibt es ähnliche Parteien in ganz Europa, und sie wollen einen Weg finden, um zusammenzuarbeiten. Friesen schlägt ein neues europäisches Imperium vor, das gleichzeitig schwächer und mächtiger ist. Im Grunde ist es eine Vision einer EU, die Deutschland nicht herumkommandiert. Er schreibt:

Europa ist auf drei metaphorischen Hügeln erbaut, nämlich dem Kalvarienberg (Christentum), dem Kapitolshügel (römisches Recht) und der Akropolis (griechische Philosophie). Ein Konzept, das diese Vielfalt eint, ist die europäische Idee des Imperiums. ... Das Heilige Römische Reich und die Habsburger Monarchie haben trotz all ihrer Unzulänglichkeiten Jahrhundertelang die innere Vielfalt unter der Herrschaft des Kaisers gemeistert.

Unser Buch *Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung* beschreibt diese schockierend blutigen „Unzulänglichkeiten“ und die gewaltsamen Mittel, mit denen es „mit der inneren Vielfalt fertig wurde.“ Es zeigt auch, dass die Habsburger Monarchie in Wirklichkeit die vierte von *sieben* prophezeiten Wiederauferstehungen des Heiligen Römischen Reiches war. Die sechste waren die von Hitler angeführten Achsenmächte des Zweiten Weltkriegs, und die siebte formiert sich gerade in Europa.

Einige Aspekte von Friesens Vorschlag kommen der Beschreibung in der biblischen Prophezeiung bemerkenswert nahe, die genau beschreibt, was Europa im Begriff ist zu werden. Dazu gehören:

- Es wird von einem Präsidenten angeführt, „der dem Heiligen Römischen Kaiser ähnelt“. Die Prophezeiung sagt [einen starken Mann](#) voraus, der die 10 „Könige“ dieses Reiches anführt.
- Es arbeitet kurzfristig mit der NATO zusammen, strebt aber eine unabhängige Sicherheit an: vereinte Streitkräfte mit nuklearen Fähigkeiten, die sich auf die Sicherung der Grenzen, die Kontrolle von Migration und Terrorismus und den Schutz der Handelswege konzentrieren. Die Beschreibung der [militärischen Macht Europas](#) durch die Prophezeiung ist unmissverständlich.
- Es handelt sich nicht um eine zentralisierte EU, sondern um eine Konföderation, die die nationale Souveränität, kulturelle Vielfalt und traditionelle Identitäten bewahrt. Keine einheitliche Sprache, keine erzwungene kulturelle Uniformität, keine übermäßigen Subventionen, keine verpflichtende „woke“-Politik, keine überzogenen Antidiskriminierungs- und Zensurgesetze. Die Prophezeiung beschreibt 10 „Könige“ in einem „teils starken, teils zerbrochenen“ Reich aus Eisen und Ton.
- Um den kulturellen Zusammenhalt zu gewährleisten, müssen alle Studenten an den Hochschulen einen Pflichtkurs über das katholische und römische Erbe belegen. Die Prophezeiung zeigt, dass die Religion der Kitt ist, der dieses moderne „heilige“ Römische Reich zusammenhält.

Achten Sie darauf, dass die Vorschläge von Dr. Friesen an Boden gewinnen. Dieser „Vorschlag für eine neue europäische Ordnung“ ist nicht neu. Die biblische Prophezeiung hat diese Details schon vor *Jahrtausenden* vorausgesagt. „Die Nachrichten von morgen schon heute“, in der Tat!

**Hat Xi Trump überzeugt, den Waffenverkauf an Taiwan zu stornieren?** Ein großer Waffenverkauf an Taiwan steht in Frage, nachdem der chinesische Generalsekretär Xi Jinping den US-Präsidenten Donald Trump gewarnt hat, ihn nicht zu genehmigen, berichtete das *Wall Street Journal* gestern. Xi hat wiederholt geschworen, Taiwan zu übernehmen und hat Jahre damit verbracht, ein Militär vorzubereiten, das in der Lage ist, es notfalls mit Gewalt zu erobern. Sein Ziel ist es, jeden zukünftigen Konflikt zu Chinas Gunsten zu entscheiden, indem er Taiwan unzureichend bewaffnet zurücklässt, und er nutzt ein Handelsabkommen, um Trump dazu zu bringen, sich diesem Ziel anzuschließen. Nach einem Telefongespräch zwischen Xi und Trump am 4. Februar beschrieb ein ungenannter US-Beamter Trumps Berater als „schwankend“ in Bezug auf die Entscheidung, so das *Journal*. Ein zweiter Beamter sagte, Trump wolle vor seinem geplanten Besuch in Peking im April einen Handelsfrieden mit Xi wahren und bezeichnete die Entscheidung über den Waffenverkauf als „sorgfältig erwogen“ in internen Diskussionen. Trump warnt seit Jahrzehnten davor, dass Amerikas mangelnde Entschlossenheit der Hauptfaktor sein wird, der es der Kommunistischen Partei Chinas ermöglicht, Taiwan zu absorbieren.

**Wird Deutschland Israels wichtigstes Schifffahrtsunternehmen übernehmen?** Die deutsche Hapag-Lloyd, die fünftgrößte Containerreederei der Welt, hat eine Vereinbarung zur Übernahme der zehntgrößten Reederei der Welt unterzeichnet: Zim Integrated Shipping Services aus Israel. Der Vorstand von Zim hat der Übernahme im Wert von 4,2 Milliarden Dollar zugestimmt. Er muss nun noch von der israelischen Regierung genehmigt werden, obwohl einige Israelis hoffen, dass die Regierung ihn ablehnen wird. Zim hat Israel in Kriegszeiten bei der Notfalllogistik geholfen. Die israelische Hafenbehörde bezeichnete den Verkauf als „existenzielle Bedrohung“, während 800 Zim-Beschäftigte einen Streik organisierten. Die Bibel warnt davor, dass Deutschland ein riesiges Handelsimperium aufbauen wird, das Israel, Großbritannien, Amerika und andere Nationen, die von den alten Israeliten abstammen, letztendlich vom Welthandel ausschließen wird. Wenn Deutschland Israels größtes Schifffahrtsunternehmen erwirbt, könnte es gleichzeitig dazu beitragen, dieses Imperium aufzubauen, eine engere Beziehung zu Israel zu entwickeln und ihm die Mittel an die Hand geben, es wirtschaftlich zu belagern.

**Ein weiterer abtrünniger Tory bringt Mark Carney einer Mehrheitsregierung näher:** Der kanadische Parlamentsabgeordnete Matt Jeneroux von der Konservativen Partei hat die Seiten gewechselt und ist dem liberalen Fraktionsvorstand von Premierminister Mark Carney beigetreten. Er ist der dritte konservative Abgeordnete, der seit November zu den Liberalen übergegangen ist. Carneys Regierung hat jetzt 169 Abgeordnete im Parlament, zwei weniger als eine Mehrheitsregierung. Die Liberalen stehen kurz davor, noch mehr Macht zu erlangen, um ihren grundlegenden Wandel in Kanada fortzusetzen.

**Die USA erwägen weiterhin Schläge gegen den Iran:** Die Ölpreise steigen auf den höchsten Stand seit letztem Sommer, da sich US-Präsident Donald Trump Berichten zufolge mit Beratern über mögliche Militäraktionen gegen den Iran berät. Quellen, die mit Axios sprechen, behaupten, dass die Vorbereitungen für eine mögliche „gemeinsame amerikanisch-israelische Kampagne, die viel breiter angelegt und für das Regime existenzieller ist als der von Israel geführte 12-Tage-Krieg im vergangenen Juni“, im Gange sind. Präsident Trump und sein Stab mögen glauben, dass sie die iranische Führung beseitigen oder drastisch verändern können, aber die biblische Prophezeiung deutet darauf hin, dass die islamistischen Kleriker des Irans [diese Krise](#) nicht nur [überleben](#), sondern am Ende sogar noch stärker und noch kriegerischer werden.

**Die USA versuchen, ein gigantisches Handelsabkommen zwischen der EU und Lateinamerika zu verhindern:** Die Vereinigten Staaten haben am 5. Februar ein Handelsabkommen mit Argentinien unterzeichnet, das ein viel größeres Handelsabkommen, das seit 25 Jahren in Vorbereitung ist, zu schwächen droht. Es folgt auf die Unterzeichnung des EU-MERCOSUR-Partnerschaftsabkommens am 17. Januar, das nun ratifiziert werden muss. Argentinien ist die zweitgrößte Volkswirtschaft des MERCOSUR. „Welches Abkommen auch immer zuerst ratifiziert wird, könnte der EU oder den USA einen Vorteil verschaffen, da dem Zweitplatzierten möglicherweise mitgeteilt wird, dass die Argentina bereits eine Verpflichtung in dieser Angelegenheit eingegangen ist“, schrieb *Politico* am 16. Februar. Stefano Bonaccini, ein italienisches Mitglied des Europäischen Parlaments, sagte: „Wenn Europa ein geopolitischer Riese sein will, muss es in der Lage sein, ohne Zeitverlust zu entscheiden.“ Der EU wird in Ihrer Bibel prophezeit, ein „geopolitischer Riese“ zu werden und den größten und schlimmsten Handelskrieg in der Geschichte der Menschheit zu führen und zu gewinnen.

**Die Demokraten drängen darauf, der Flagge der sexuellen Devianz die gleiche Ehre wie der amerikanischen Flagge zu geben:** Der Minderheitsführer im Senat, der New Yorker Demokrat Chuck Schumer, hat am 15. Februar einen Gesetzesentwurf eingereicht, um der so genannten LGBTQ+ Stolzflagge den gleichen rechtlichen Schutz auf Bundesebene zu gewähren wie der amerikanischen Flagge und den Flaggen des US-Militärs. Dieser Schritt kommt kurz nach einer Anweisung der Trump-Administration, die nicht genehmigte LGBTQ+-Flagge im Regenbogenstil vom Stonewall National Monument in New York City zu entfernen, dem Ort der Ausschreitungen von Homosexuellen gegen die Polizei in der Bar Stonewall Inn im Jahr 1969. Es ist unwahrscheinlich, dass der Gesetzentwurf ohne parteiübergreifende Unterstützung verabschiedet wird, aber das Vorgehen der Demokraten – ganz zu schweigen von der Tatsache, dass ein Ort, der von Homosexualität, Prostitution, Ausbeutung und Ausschreitungen geprägt ist, offiziell ein amerikanisches Nationaldenkmal ist – zeigt, dass sich Amerika kaum mit seiner tiefen sexuellen Krankheit und Verderbtheit auseinandersetzt hat.